



# Eibesthaler Dorfnachrichten

mit Veranstaltungskalender 2005

## 2004



## EIBESTHALER PASSION

EIN FIGURENSPIEL NACH MARKUS

4. bis 28. März 2005

In der Fastenzeit kommt in der Eibesthaler Pfarrkirche an insgesamt 12 Terminen die einzigartige Eibesthaler Figurenpassion zur Aufführung.

Die Passionsspielgemeinschaft hat mit dieser neuen Form der Spiele im Jahre 1999 an eine im 19. Jhd. in Eibesthal begonnene Tradition angeknüpft. Bereits in der Zeit zwischen 1898 und 1911 wurden in unserem Ort weithin bekannte Passionsspiele aufgeführt.



### 11. und 12. Juni 2005

Abschnitts-Feuerwehrleistungsbewerb  
Abschnitts-Feuerwehrtag  
120 Jahre Feuerwehr Eibesthal  
Feuerwehrheureriger

# Inhalt

Gedanken des Vizebürgermeisters .....	3
Fotos zum Bericht des Ortsvorstehers .....	4
Tätigkeitsbericht des Ortsvorstehers .....	5
Eibesthal – Ein Ort im 21. Jahrhundert .....	6
Eibesthaler Passion – Ein Figurenspiel nach Markus ....	7
Freiwillige Feuerwehr Eibesthal ...	8
Pfarrgemeinde St. Markus .....	9
Kirchenchor Eibesthal .....	10
Orgelrestaurierung 2004 .....	11
Musikverein Eibesthal .....	12
Verein „Kellergasse Pfandnerweg Eibesthal“ .....	13
Kultur- und Verschönerungsverein .....	14
Kulturverein Iwanestal .....	15
Tennisverein Eibesthal .....	16
Union Sportclub Eibesthal .....	17
Eibesthaler Frauenturnen .....	17
Jagdausschuss Eibesthal .....	18
ÖKB-Ortsverband Eibesthal .....	18
Das Jugendjahr 2004 .....	19
Impressum .....	19
Eibesthaler Veranstaltungskalender 2005 .....	20



*Der mit 93 Jahren älteste Eibesthaler, Herr Leopold Scheiner, hält seine Urenkelin und damals (August 2004) jüngste Eibesthalerin Klara Schneider im Arm.*



EIBESTHALERS  
DORFWIRTSHAUS

Familie Fritsch

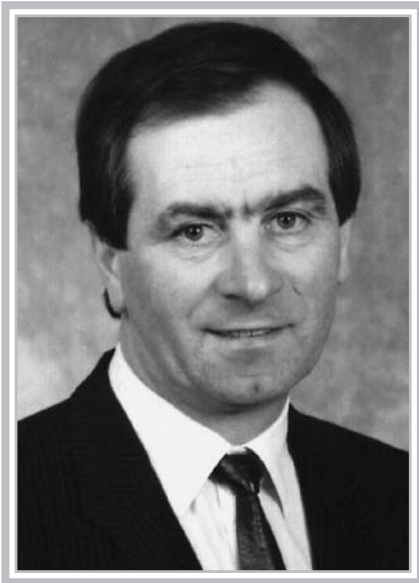
Am Schenkberg 2 ☎ +43/(0)2572/28 53  
2130 Eibesthal 📠 +43/(0)2572/28 53 – 4

Ruhetage: Di., Mi. 📧 [gasthaus.fritsch@aon.at](mailto:gasthaus.fritsch@aon.at)



bodenständige Gastlichkeit

## Gedanken zum Jahresabschluß



Liebe Eibesthalerinnen und Eibesthaler!

Unsere Dorfzeitung gibt den Vereinen und uns politischen Ortsvertretern die Möglichkeit, Berichte zu veröffentlichen aber auch unsere Gedanken über das vorangegangene und das kommende Jahr darzulegen.

Die etwas ruhigere und besinnliche Weihnachtszeit soll für uns eine Zeit sein, in der wir versuchen den Stress ein wenig zu vergessen und daran zu denken, was in unserem Leben wirklich wichtig ist. Daher möchte ich die Gelegenheit nützen, um Ihnen ein paar meiner Gedanken zum Jahresabschluss mitzugeben.

Im Frühjahr 2005 werden wieder Gemeinderatswahlen stattfinden, bei dieser Wahl werde ich zum Gemeinderat nicht mehr kandidieren. Ich glaube, nach fast 40-jähriger Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit muss man sich etwas zurückziehen, um nicht als Platzhirsch bzw Sesselkleber zu gelten, der Jüngere nicht nachkommen lässt. Es war sicher eine sehr schöne und erbauende Zeit für mich, die ich nicht missen möchte. Doch in einem bekannten Kalenderspruch heißt es: Die Kunst des Lebens ist die Kunst des Lassens – Zulassen, Weglassen, Loslassen. Diesen Spruch habe ich mir zu Herzen genommen und in diesem Sinn bleibt es mir, mich für Ihr Vertrauen, das sie mir entgegengebracht haben, zu bedanken.

Für unser schönes Dorf wünsche ich mir, dass es so bleiben möge, wie es bisher war: Jeder kennt jeden, weiß über die Nöte und Fehler des anderen Bescheid, kennt aber auch dessen Vorzüge. Streit und Freundschaft liegen sehr nahe beisammen. Denn oft gibt es Anlass zu Ärger und Feindschaft, aber auch zur Versöhnung. Am Abend geht's wieder zur Musikprobe oder zum Training, morgen zur Feuerwehrrübung und am Sonntag zur Erstkommunion. Beim Einkauf plaudern wir mit unseren Nachbarn und nach der sonntäglichen Messe werden am Kirchenplatz oder im Dorfwirtshaus die neuesten Dorfgeschichten, seien sie positiv oder negativ, besprochen und diskutiert.

Der Ablauf des täglichen Lebens ist so in gewisser Weise vorhersehbar, sie bietet dem Einzelnen die Sicherheit der Gemeinschaft in einer großen Gruppe, denn auf die Mitbewohner in unserem Dorf ist immer Verlass. Für mich ist ein Dorf eine überschaubare Anzahl von Menschen und Vereinigungen, die Freud und Leid gemeinsam tragen. Wie sich das Dorfleben auf den einzelnen auswirkt, wie es uns prägt, liegt jedoch an jedem Einzelnen von uns!

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und Freunde,  
sowie alles Gute für das neue Jahr wünscht Ihnen Ihr*

*Leopold Hammer  
Vizebürgermeister*





*Neu angelegter Gehsteig an der Kirchen-Südseite*



*Neuer Gehsteig mit PKW-Abstellflächen an der Kirchen-Ostseite*



*Neu asphaltierter Abschnitt auf der Straße in Richtung Wilfersdorf*



*Neu errichtete Fußgänger- u. Radfahrerbrücke über den Lißlgraben*

## Tätigkeitsbericht des Ortsvorstehers



### Liebe Bewohner von Eibesthal!

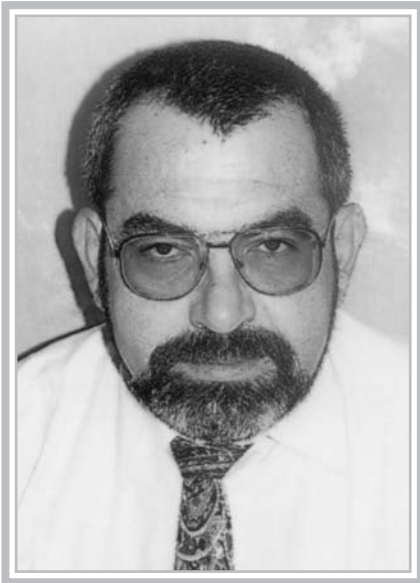
Im heurigen Jahr konnten wieder zahlreiche Projekte in der Katastralgemeinde Eibesthal umgesetzt werden.

- ✓ Fertigstellung des Jugendheims
- ✓ Sanierung der Unterkirche (Bar)
- ✓ Entfernen und Ausschneiden von Bäumen am Eibesbach im Unterort
- ✓ Errichtung eines Gehsteiges in der Kirchenkurve
- ✓ Anmietung des Stadels von Eigner Josef als Streusplittdepot
- ✓ Aushub des Eibesbaches vom Sportplatz bis zur Strassberg-Brücke
- ✓ Beachvolleyballplatz im Pfarrhof angelegt
- ✓ Betonierung und Geländerherstellung auf der Kotterbrücke (Richtung Mistelbach)
- ✓ Gassenbrunn - Kanal und Asphalt
- ✓ Beitrag zur Orgelrestaurierung
- ✓ Abgestorbene Pappel beim Sportplatz entfernt
- ✓ Aufbringung einer Verschleißschicht auf der Straße „Kleine Zeile“
- ✓ Aufbringung einer Verschleißschicht auf der Straße von Eibesthal in Richtung Wilfersdorf
- ✓ Errichtung einer Fußgängerbrücke über den Lißlgraben
- ✓ Ausgießen von Rissen im Asphaltbelag der Güterwege
- ✓ Ausbesserung des Asphaltbelages vor dem Gemeindestadel

*Für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr möchte ich mich bedanken, und für das Jahr 2005 wünsche ich Ihnen alles Gute und Gesundheit.*

*Matthias Schöpfbeck  
Ortsvorsteher*

## *Eibesthal – Ein Ort im 21. Jahrhundert*



### Sehr geehrte Eibesthalerinnen und Eibesthaler !

Der Jahresablauf 2004 geht zu Ende und es gilt wieder einmal Rückschau zu halten. Das vergangene Jahr war ein bewegtes und arbeitsreiches. Ohne den vielen freiwilligen Arbeitsstunden in den Vereinen wäre unser Ort nicht so lebenswert.

Ein besonderer Schwerpunkt der vergangenen Jahre war sicherlich die Kirchenrenovierung, die heuer abgeschlossen werden konnte. Dem Pfarrgemeinderat möchte ich für die gelungene Außenansicht unserer Pfarrkirche gratulieren. Für die vielen freiwilligen Arbeitsstunden die dafür aufgewendet werden mussten, hiermit herzlichen Dank.

Die Passionsspiele 2005 werden sicher wieder viel Einsatz aller Beteiligten erfordern. Mit dem nötigen Zusammenhalt hoffe ich, dass sie wieder zum gewünschten Erfolg führen.

Um alle Personen die sich um unseren Ort bemühen namentlich anzuführen, würde den Rahmen dieser Ausführungen bei weitem übersteigen. Einen besonderen Dank möchte ich jedoch unserem Vizebürgermeister, Herrn Leopold Hammer aussprechen. Aufgrund seiner Einsatzbereitschaft, seines Weitblicks und der im Laufe der Jahre als Kommunalpolitiker erworbenen Erfahrungen leistet er immer wieder wertvolle Dienste für unseren Ort.

Als Obmann der Dorferneuerungsgemeinschaft Eibesthal bedanke ich mich bei den verschiedenen Vereinsfunktionären für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und bitte auch weiterhin um ihre Unterstützung.

*In diesem Sinne wünsche ich allen Einwohnern von Eibesthal  
gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2005.*

*Martin Faber*

*Obmann der Dorferneuerungsgemeinschaft*

**F  
A  
B  
E  
R**

**Medizintechnik**

**Thermografieaufnahmen**

**Elektrotechnik**

**Martin Faber**

Passionsweg 10

A-2130 Eibesthal Tel./Fax +43 (0)2572/41 21

[www.faber-m.at](http://www.faber-m.at)

[faber-m@netway.at](mailto:faber-m@netway.at)

**BOSCH**  
*Makita*

**KÄRCHER**  
**PHILIPS**

# Eibesthaler Passion – Figurenspiel n. Markus



2005 ist wieder ein Passionsspiel-Jahr. Eine große Herausforderung für Eibesthal. Die Rollen sind verteilt, Probentermine festgelegt. Die MusikerInnen arbeiten dieses Jahr auch darauf hin, eine CD mit der Passionsmusik herauszubringen.

Vielen herzlichen Dank schon jetzt an alle, die sich zum Mitarbeiten gemeldet haben. Wir suchen aber noch weitere HelferInnen, um die vielen notwendigen Handgriffe auf möglichst viele Leute aufzuteilen.

Alle können mithelfen die Passion zu bewerben. Mundpropaganda kann jeder machen. Erzählen Sie es einfach möglichst vielen Menschen, die Sie treffen. Wenn Sie einen Brief schreiben, legen Sie einen Folder bei. Wenn Sie wo hinfahren, nehmen Sie bitte Folder mit und legen Sie diese dort auf. Stolz können wir sagen, dass unsere Figurenpassion etwas Einzigartiges ist und wir den internationalen Vergleich mit anderen Passionsspielen nicht zu scheuen brauchen. Im Zuge der Spiele werden wir daher auch die Gastgeber für das Treffen der VertreterInnen der österreichischen Passionsspielorte sein. Folder liegen in der

Kirche auf. Sie können sich aber auch welche bei Reinhard Gindl oder Andreas Strobl holen. Die beiden stehen Ihnen gerne für Fragen oder für die Anmeldung zum Mitarbeiten zur Verfügung.



## Aufführungen in der Fastenzeit 2005

Freitag 4. März – 19 Uhr  
Samstag 5. März – 15 Uhr  
Samstag 5. März – 19 Uhr  
Sonntag 6. März – 15 Uhr

Freitag 11. März – 19 Uhr  
Samstag 12. März – 19 Uhr  
Sonntag 13. März – 15 Uhr

Freitag 18. März – 19 Uhr  
Samstag 19. März – 19 Uhr  
Sonntag 20. März – 15 Uhr

Ostersonntag 27. März – 15 Uhr  
Ostermontag 28. März – 15 Uhr

## Kartenvorverkauf

Stadtgemeinde Mistelbach

Kulturamt

Tel: 02572/2515-5262

Fax: 02572/2515-5249,

eMail: [elfriede.fischer@mistelbach.at](mailto:elfriede.fischer@mistelbach.at)

Internet: [passion.eibesthal.at](http://passion.eibesthal.at)

*Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Folder!*



# Freiwillige Feuerwehr Eibesthal

## Unsere Freizeit ist Ihre Sicherheit!

Das abgelaufene Jahr 2004 war für unsere Wehr eigentlich ein „normales Arbeitsjahr“. Wir wurden zu 2 Brandeinsätzen, 9 technischen Einsätzen und 8 Brandsicherheitswachen gerufen, wobei insgesamt 90 Mann 400 Stunden im Einsatz standen.

Neben den Einsätzen gab es zahlreiche Ausbildungseinheiten wie Gruppenübungen, Gesamtübungen, Lehrgänge, Schulungen u.v.m. So wurden für Ausbildung und Verbesserung von altbewährten als auch von neuen Einsatztechniken über 1.400 Stunden aufgebracht. Erfreulicherweise konnten mit Jahresbeginn 2004 vier neue Mitglieder in unsere Wehr aufgenommen werden. Erfolgreich absolvierten diese die Grundausbildung und konnten bis zum Sommer die Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erringen. An dieser Stelle sei allen Ausbildern und Verantwortlichen für ihren Einsatz herzlich gedankt. Durch ihre hervorragende Arbeit wurde die Grundausbildung und die Vorbereitung der Bewerbungsgruppe in optimaler Weise durchgeführt.

Betreffend der richtigen Alarmierung der Feuerwehr gibt es in der Ortsbevölkerung leider immer noch Unklarheiten. Bei Bränden und bei Unfällen mit verletzten oder eingeklemmten Personen muss auf alle Fälle die NOTRUFNUMMER 122 gewählt werden. In solchen Fällen werden von der Bezirksalarmzentrale Mistelbach beide Sirenen in Eibesthal ausgelöst. Bei Einsätzen, wo keine akuten Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte bestehen, werden die Feuerwehrmitglieder mittels stiller Alarmierung über SMS (Mobiltelefon) zum Einsatz gerufen.

Unser Kleinlöschfahrzeug Ford Transit steht nunmehr seit 30 Jahren im Feuerwehrdienst. Nach dieser langen Nutzungsdauer ist es unumgänglich geworden, dieses Einsatzfahrzeug gegen eine Neuanschaffung zu ersetzen. Über diese Anschaffung werden wir die Ortsbevölkerung im ersten Quartal 2005 näher informieren.

Im Jahr 2005 feiert unsere Wehr das 120 jährige Gründungsjubiläum. Aus diesem Anlass wurde der FF-Eibesthal die Austragung des Abschnittsfeuerwehrleistungsbewer-

bes und des Abschnittsfeuerwehrtages für das Jahr 2005 zugesprochen. Zu diesen Veranstaltungen werden am 11. und 12. Juni 2005 aus dem gesamten Gerichtsbezirk Mistelbach Bewerbungsgruppen und Delegierte nach Eibesthal kommen. Zeitgleich findet auch der Feuerwehrheilige statt.

Das Kommando dankt allen Kameraden, deren Gattinnen und Freundinnen, allen Helfern, der Bevölkerung, der Wirtschaft sowie der Stadtgemeinde Mistelbach für die Mitarbeit und Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Für die gute Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Vereinen, der Stadtgemeinde Mistelbach und den Behörden möchten wir uns ebenfalls bedanken.

*Frohe Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr wünscht das Kommando!*

*Reinhard Hornoff  
Kommandant*

*Johann Mock  
Kommandantstellvertreter*

*Leopold Arthold  
Verwalter*

www.ff-eibesthal.at ff.eibesthal@aon.at Tel. 02572/44 97 Mobil 0664/400 17 54 Fax 02572/34 497



*Atemschutztrupp während einer Übung  
bei Fleischhauer Schöpfbeck*

## Veranstaltungen und Termine 2005

- 03.01. Blutspendeaktion im Gasthaus Fritsch
- 08.01. 120. Mitgliederversammlung
- 24.04. Florianifeier und Hl. Erstkommunion
- 11.06. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb und Feuerwehrheurer
- 12.06. Abschnittsfeuerwehrtag und Feuerwehrheurer
- 06.07. Blutspendeaktion im Gasthaus Fritsch
- 30.07. Openairkonzert und Disco in der Gemeindegarten
- Nov. Feuerlöscherüberprüfung (Termin wird bekannt gegeben)



# Pfarrgemeinde St. Markus

## Kirchenrenovierung abgeschlossen

*Ein Wunsch kann durch nichts mehr verlieren als dadurch, dass er in Erfüllung geht.*

*(Peter Bamm)*

Nach langer Planungsphase und einer relativ kurzen und intensiven Bauzeit von zirka eineinhalb Jahren, konnten wir heuer im Juli den Abschluss der Kirchenrenovierung feiern. Mit einem feierlichen Hochamt und anschließendem Pfarrfest konnten wir gemeinsam Danke sagen. Es ist ein Wunsch in Erfüllung gegangen.

Obwohl wir mit einer gesunden Portion Optimismus an die große Aufgabe herangegangen waren, gab es doch einige schlaflose Nächte mit den Befürchtungen, dass wir bei der Lösung dieser Aufgaben alleine dastehen würden. Gott sei Dank waren diese Zweifel umsonst, da die Hilfsbereitschaft und finanzielle Unterstützung besonders groß und motivierend waren. Die Pfarrgemeinde hatte die Einladung zur Mitarbeit in verschiedensten Formen angenommen.

Ich möchte mich daher zum Jahresabschluss noch einmal bei allen bedanken, die uns geholfen haben. Viele kleine, zusätzliche Arbeiten waren notwendig, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Baubesprechungen, spontane Reparaturarbeiten, Renovierungen von Kreuz, Beichtstuhl, Uhr einstellen, Uhr abstellen, Rasen anbauen, Rasen mähen, Lautsprecher erneuern, Schaukasten bauen, usw. Danke

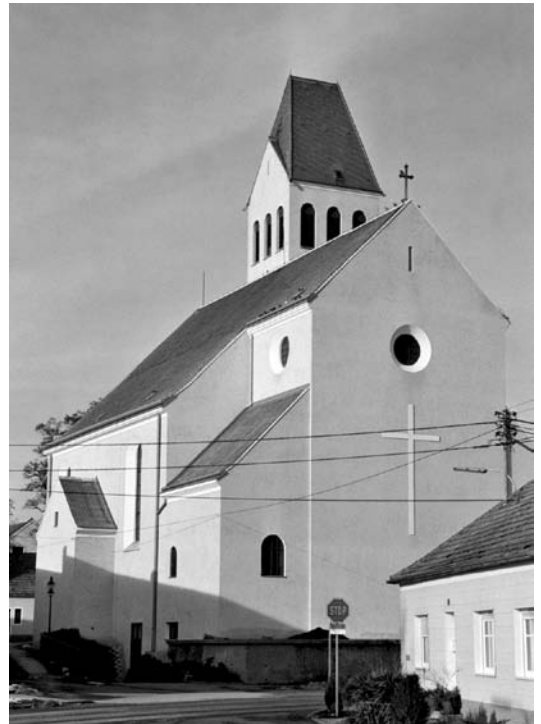
den Heizeilmännchen, zu denen wir jeder Zeit kommen durften, wenn wir Hilfe benötigten.

Ein besonderes Dankeschön gilt den Frauen, die für die Reinigung unserer Pfarrkirche verantwortlich sind. Ihr habt in diesen eineinhalb Jahren Übermenschliches geleistet.

Ein Wunsch ist also in Erfüllung gegangen, andere Wünsche sind noch offen. In der Unterkirche sind die notwendigen Adaptierungsarbeiten (Küche, Bar) soweit fortgeschritten, dass jederzeit Veranstaltungen problemlos abgehalten werden können.

Ein Dankeschön an die Vereine und deren Helfer, die uns bei den anfallenden Arbeiten immer unterstützen. Das Hauptaugenmerk unserer Tätigkeit werden wir in den nächsten Jahren auf die Umbauten und Umgestaltung des Pfarrhofes legen müssen. Obwohl der Keller bereits durch die Eigeninitiative der Jugend in Betrieb genommen werden konnte, liegt trotzdem noch einiges an Arbeit vor uns. Ich bitte Sie auch hier um Ihre Unterstützung.

Da wir in diesem Bereich vor allem auf ehrenamtliche Hilfe setzen, werden sich diese Arbeiten höchst wahrscheinlich über Jahre hinweg erstrecken. Wir werden daher Ausdauer und Geduld bis zum Abschluss benötigen.



*Renovierte Pfarrkirche*

Das letzte Jahr war ein anstrengendes, aber ein schönes und erfolgreiches Jahr. Es hat uns gezeigt, was in einer Gemeinschaft möglich ist. Es passiert oft, dass man schnell etwas als selbstverständlich annimmt, was doch nicht selbstverständlich sein sollte.

*Vergelt 's Gott für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und Zufriedenheit und Gesundheit im Jahr 2005 wünscht Ihnen/Euch im Namen des Pfarrgemeinderates*

*Dipl. Ing. Martin Faber  
Stellvertr. Vorsitzender  
des Pfarrgemeinderates*

## *Kirchenchor Eibesthal*

In den 15 Jahren des Bestehens des Kirchenchores (1. Auftritt war zu Weihnachten 1989) konnte eine beachtliche Anzahl an Kirchenliedern und Messen einstudiert werden. Deshalb wurde bei der Auswahl und Zusammenstellung des Jahresprogrammes versucht, eine gute Mischung aus bereits Bekanntem und Neuem zu finden.

Zu Ostern 2004 wurde die vom Chor neu einstudierte und von Herrn Dir. Franz Stättner für Bläser eingerichtete „Messe breve Nr. 7 in C-Dur“ von Charles Gounod aufgeführt. Zu Pfingsten und Fronleichnam gestaltete der Kirchenchor mit geistlichen Liedern die Messen mit. Eine besondere Freude für den Chor war die Teilnahme am großen Fest zum Abschluss der Kirchenrenovierung. Herr Dir. Franz Stättner dirigierte wieder den Chor und eine Bläsergruppe des Musikvereines Eibesthal. Zur Aufführung gelangte die „Messe in G-Dur“ von J. B. Vanhal.

Die Proben­tätigkeit für das Herbstprogramm 2004 begann bereits am 7. Oktober, da in den Monaten

November und Dezember die Aufführungstermine sehr eng beisammen lagen.

Zu Christkönig war die Orgelrestaurierung noch in vollem Gang. Deshalb wurden vom Chor Lieder a capella und mit Gitarrenbegleitung (Heinz Stadlbacher) gesungen. Für das Adventsingen am 8. Dezember wurde bereits bekannte Literatur für den Festtag Mariä Empfängnis bzw. Messteile ausgewählt. Sowohl beim Adventsingen als auch bei den Aufführungen an den Weihnachtsfeiertagen wirkten Herr Dir. Franz Stättner und Musikerinnen und Musiker des Musikvereines Eibesthal mit. Erstmals wurden die Christmette (mit Weihnachtsliedern) und das Hochamt am Christtag („Kleine Weihnachtsmesse“ von I. Karpati) verschieden gestaltet.

In den 15 Bestandsjahren des Kirchenchores gab es auch immer wieder personelle Veränderungen. Einige Mitglieder konnten aus verschiedenen Gründen nicht mehr die Zeit für Proben und Aufführungen aufbringen. Einige Sängerinnen und Sänger kamen dafür wieder neu

dazu. Trotzdem sind sangesfreudige Frauen, Männer und Jugendliche sehr herzlich eingeladen, zum Chor zu kommen.

Der Kirchenchor möchte sich besonders bei Herrn Dir. Franz Stättner und den Mitgliedern des Musikvereines Eibesthal für die ausgezeichnete musikalische Zusammenarbeit bedanken.

*Der Kirchenchor Eibesthal wünscht allen Eibesthalerinnen und Eibesthalern alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit für 2005!*

*Albert Braun  
Chorleiter*

## Orgelrestaurierung 2004

Nach 1992 fand heuer die 2. größere Orgelrestaurierung bzw. Orgelinstandsetzung statt. Die Orgelbaufirmen Pflüger und Heftner/Niemeczek besichtigten die Orgel im Oktober 2003 bzw. im Juli 2004 und unterbreiteten Kostenvoranschläge. Der Auftrag wurde an die erheblich günstiger anbietende Orgelbaufirma Heftner/Niemeczek vergeben.

Hauptgründe der notwendig gewordenen Arbeiten waren eine Reihe technischer Mängel, hängenbleibende Töne, angesammelter Schmutz in den Pfeifen während der letzten 12 Jahre und bei der Kirchenrenovierung sowie starke Verstimmung des gesamten Pfeifenwerkes.

Der Zeitpunkt der Restaurierung wurde so gewählt, dass zu Beginn der Probentätigkeit für die Passionsspiele 2005 die Arbeiten an der Orgel beendet waren. Vom 27. Oktober bis 26. November 2004 wurden an der Orgel folgende Arbeiten durchgeführt: Ausheben des gesamten Pfeifenwerkes, Transport der zu sanierenden Orgelteile (Pfeifen, Stecher, Wellen) in die Orgelbauwerkstatt, Reinigen aller in der Kirche verbleibenden Teile (Pfeifen, Windladen, Gehäuse etc.), Überarbeiten des Pfeifenwerkes, Regulierung der Manual- und der Pedalklavatur,

Überprüfung aller Magnete, Nachlöten schadhafter Lötverbindungen, Überprüfung und Reparatur aller Funktionen im Spieltisch, Einbau aller Teile und des Pfeifenwerkes, Intonation aller Register und Stimmung des Instrumentes zur Erlangung eines einheitlichen Klangbildes.

Diese Arbeiten wurden von zeitweise 2 anwesenden Orgelbauern und sehr vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern durchgeführt. Recht herzlichen Dank für Ihre Mithilfe! Dadurch konnten die Arbeiten rasch und auch kostensparend (ca. € 1.500,-) erledigt werden. Recht herzlichen Dank auch den Familien, welche die Orgelbauer beherbergt und verköstigt haben.

Ein besonderes Danke allen Sponsoren: Jagdausschuss Eibesthal, Dorferneuerungsgemeinschaft Eibesthal, ÖVP Ortsparteileitung Eibesthal, Passionsspielgemeinschaft Eibesthal



*Auch die 5m langen Prinzipalbas-Pfeifen wurden herausgehoben und gereinigt.*

und Pfarrgemeinderat Eibesthal haben die Gesamtkosten von ca. € 8.000,- übernommen.

*Somit steht für die Gottesdienstgestaltung und für die Vorstellungen der Passionsspiele 2005 ein recht brauchbares Instrument zur Verfügung.*

*Viel Freude damit!*

*Albert Braun, Christian Hammer  
Organisten*

## Musikverein Eibesthal

„Es bläst ein frischer Wind.“ – ein altes Sprichwort, das sich auch im Musikverein Eibesthal bewahrheitet. Wieder einmal kam es zu einer gravierenden Änderung in der Führung unserer Musikkapelle.

Die Leitung wurde von Vzt. Lambert Schön übernommen. Lückenlos ging die Probenarbeit weiter und, was besonders erfreulich war, einige „alte“ – das heißt, bereits ausgeschiedene Musiker – fanden wieder zurück in die

Bei den Leistungsfeststellungen des Landesverbandes durften wir auch nicht fehlen. So erreichten wir bei der Konzertmusikbewertung in Gaweinstal in der Mittelstufe einen „sehr guten Erfolg“ und bei der Marschmusikbewertung in Wilfersdorf in der zweithöchsten Stufe einen „ausgezeichneten Erfolg“.

All das ist beinahe schon selbstverständlich geworden und findet kaum mehr Erwähnung in den örtlichen Medien und doch steckt ungemein viel Fleiß und Opferbereitschaft dahinter.

Allen, die dies anerkennen und durch ihren Besuch unserer Veranstaltungen und materielle Zuwendungen zum Ausdruck bringen, möchten die Musiker auf diesem Weg herzlichen Dank sagen.

*Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen der Musikverein Eibesthal.*

*Dir. Franz Stättner  
Ehrenkapellmeister  
und Schriftführer*

*Vzt. Lambert Schön  
Kapellmeister*

*Gerhard Grünwald  
Obmann*



*Musikverein beim Faschingsumzug des ÖKB.*

Nach sechsjähriger Dirigententätigkeit legte unser Kapellmeister Erich Strehwitzer aus persönlichen Gründen sein Amt zurück. Er hat in diesen sechs Jahren gute Arbeit geleistet und das musikalische Niveau des Vereines aufrecht erhalten. Dafür und für die gute Kameradschaft herzlichen Dank!

Glücklicherweise fand sich sofort ein Nachfolger, der nicht nur das erforderliche Können in musikalischer, sondern auch in der Menschenfüh-

Musikkapelle. So präsentiert sich der Verein neuerdings in voller Besetzung mit einem dreistimmigen Saxophon- und einem 4-stimmigen Hornsatz.

Natürlich ging die „alltägliche Arbeit“ weiter. Jungmusiker wurden und werden nach wie vor in großer Zahl ausgebildet, kirchliche, private und Ausrückungen für die Öffentlichkeit gab es wieder im gewohnten Jahreslauf. In Summe waren wir 26 mal im Einsatz.



## Verein „Kellergasse Pfandnerweg Eibesthal“

Das Jahr 2004 neigt sich dem Ende zu, sodass es mir als Obmann des Vereines Kellergasse Pfandnerweg obliegt, einen kleinen Rückblick über das ablaufende Jahr zu halten.

Der Frühling wurde im Pfandnerweg am 12. April durch den Emmausgang eingeleitet. Die Volksschuldirektorin aus Wien 22 und gebürtige Mistelbacherin Christine Rudlof begeisterte mit der Vernissage „Bäume auf dem Weg nach Mistelbach“. Die Künstlerin wurde vom Nationalratsabgeordneten i.R. Heinz Kuba vorgestellt, Vizebürgermeister Leo Hammer eröffnete die Ausstellung. Das Vokalensemble „Gemischter Satz“ unter der musikalischen Leitung von Ernestine Fried begleitete die Veranstaltung mit seinem Gesang von Keller zu Keller.

Im Sommer wurde die Außengestaltung der gemeinschaftlichen WC-Anlage in Angriff genommen. So konnten die Pflasterungsarbeiten vor dem Eingang und die Dachbegrünung fertiggestellt werden. Die Bauarbeiten sind somit abgeschlossen, es konnte der Intention einer stilgerechten Gestaltung im Sinne einer Revitalisierung eines Kellerensembles Rechnung getragen werden.

Der Herbst hielt mit der Veranstaltung „Sturm & Stürmisches“ im Rahmen des Weinherbstes Einzug. Die ersten gärenden Säfte der Weinärten der Familie Ferdinand Schöpfbeck konnten dabei verkostet wer-



*Neu errichtete WC-Anlage in der Kellergasse Pfandnerweg*

den. Das freundliche Wetter konnte zahlreiche Besucher in die Kellergasse locken. Die erfolgreiche Veranstaltung wurde ebenfalls vom Vokalensemble „Gemischter Satz“ umrandet.

Es fanden auch immer wieder kleinere Veranstaltungen in der Kellergasse statt, so wurde im Oktober eine Abordnung von Politikern der Partnergemeinde Neumarkt/Oberpfalz freundlich bewirtet, die immer wieder gerne nach Eibesthal kommen.

Was wäre eine Kellergasse ohne Gesang?! Jeden Dienstag probt unermüdlich der „Gemischte Satz“

in unserer Kellergasse, um mit seinem Gesang auch außerhalb des Pfandnerweges zu erfreuen.

Abschließend darf ich als Obmann diese Gelegenheit nützen, all jenen einen Dank auszusprechen, die uns durch aktive Mitarbeit sowie finanzielle Unterstützung in diesem Jahr begleitet haben.

*So wünsche ich allen Ortsbewohnern von Eibesthal gesegnete Festtage, alles erdenklich Gute im Neuen Jahr und freue mich auf ein Wiedersehen in der Kellergasse im Pfandnerweg.*

*Peter Pelzelmayr  
Obmann*

## Kultur- und Verschönerungsverein



Der Verschönerungsverein bei der „Heuernte“ auf der umstrittenen Blumenwiese

Als Obmann eines gewissermaßen erzidealistischen Vereines empfindet man besondere Freude, wenn sich immer wieder Menschen finden, welche Interesse und Engagement an der Erhaltung und Gestaltung unseres unmittelbaren Lebensraumes zeigen und dies durch den Beitritt zu unserem Verein manifestieren. So durfte ich mich gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen über die Ergänzung unseres zahlenmäßig bescheidenen Vereinskollegiums durch Alexandra Graf, Brigitte Faber und Elisabeth Eigner freuen.

Ein Hauptschwerpunkt unserer Tätigkeit im Jahr 2004 bildete die Revitalisierung des Parks bei der Rochuskapelle (am Strassberg). Dieses Gelände wurde von der Kanalbaufirma jahrelang als Lagerplatz verwendet und aus offensichtlichem Zeitmangel nicht mehr in den ursprünglichen Zustand versetzt. Unter Aufbietung beinahe aller Kräfte konnte innerhalb eines Tages das Gelände wieder in einen ansehnlichen Zustand versetzt und mit Gras bepflanzt werden.

Des weiteren wurde auf Bitte des Pfarrgemeinderates nach Abschluss der Kirchenrenovierungsarbeiten der Kirchenvorplatz von Baumaterialresten befreit, mit einer frischen Erdschicht bedeckt und schließlich mit Rasen bebaut.

Die im Jahr 2002 angelegte Blumenwiese hat offenbar eine rege Diskussion entfacht, zumal sie für viele nicht unbedingt als positiver Blickfang empfunden wurde. Dazu muss man sagen, dass es sich um eine Wildblumenmischung handelt und diese durchaus auch einige Pflanzen in sich birgt, welche gemeinhin als Unkraut bezeichnet werden könnten. Die Mischung beinhaltet allerdings auch zweijährige Pflanzen, welche also erst nächstes Jahr zum Vorschein kommen. Die Anlage dieser Wiese wurde uns im Zuge eines Ortsrundganges von der NÖ Gestaltungsakademie empfohlen, welche uns auch die Samenmischung vermittelt hat. Sollte die Wiese auch im nächsten Jahr dem gemeinen Betrachter eher das Bild einer „Gstettn“ vermitteln, würden wir uns

natürlich überlegen, ob es sinnhaft ist, diese in derartiger Form beizubehalten.

Nicht unerwähnt bleiben darf natürlich die Tatsache, dass auch in diesem Jahr von Vereinsmitgliedern aber auch von engagierten Ortsbewohnern wohl zur Routine gewordene Tätigkeiten, welche ob ihrer Selbstverständlichkeit oft gar nicht mehr registriert werden, durchgeführt wurden (Blumenbepflanzung, Grünflächenpflege, Säuberungsarbeiten rund um die Kirche anlässlich von Prozessionen u.ä.)

Der Jagdausschuss Eibesthal hat uns dankenswerterweise die Kosten für die Anschaffung und den Betrieb unserer Rasenmäher ersetzt. Ohne diese Mittel wäre ein sinnvolles Arbeiten des Vereines wohl kaum möglich.

Der Verschönerungsverein hat sich heuer auch ein bescheidenes Depot im Meierhof verschafft, um Gerätschaften aber auch Dünger, Rasensamen, Benzin und dergleichen für alle Mitglieder problemlos erreichbar und verfügbar lagern zu können. Selbstverständlich werden wir auch weiterhin – so es der Platz erlaubt – den Gemeindestadel als Lagerort verwenden (z.B. für Truhnenwagen, Leiterwagen, Rasenmähertraktor).

*So darf ich abschließend sämtlichen Ortsbewohnern im Namen des Vorstandes gesegnete Weihnachten sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünschen.*

*Laurentius Faber  
Obmann*

## Kulturverein Iwanestal

Als Beitrag im in Eibesthal stark besetzten Veranstaltungssektor wurde im abgelaufenen Jahr lediglich der Pfarrkeller-Frühshoppen eingebracht. Dieser wurde aufgrund diverser Bauarbeiten auf der Gemeindewiese abgehalten. Der Musikverein Eibesthal stellte für den guten Zweck eine kleine Abordnung kostenlos zur Verfügung, wofür wir uns natürlich auch in dieser Stelle herzlich bedanken möchten. Diese Gratis-Unterhaltung der noch dazu spendablen Gäste ermöglichte einen beachtlichen Reingewinn, welcher

wieder einen kleinen Beitrag zur Abdeckung der Kirchenrenovierungskosten darstellt.

„Handgreiflich“ wurden unsere Mitglieder natürlich auch im Zuge der Kirchen- bzw. Pfarrhofrenovierungsarbeiten. So wurde z.B. bei der Anschaffung des Gehsteigpflasters sowie bei den begonnenen Revitalisierungsarbeiten im Pfarrhof bzw. Pfarrhofgarten tatkräftig mitgeholfen.

Nach dreijähriger Pause wurde auch wieder eine Opfermost-Sammlung abgehalten. Im Zuge dieser konnten fast 300l Most in die Fässer gefüllt werden. Im Namen von Iwanestal und natürlich auch im Namen der Pfarre gebührt Dank den folgenden Weinbauern: Ehn Andreas, Hammer Leopold, Fried Anton, Schneider Gottfried, Faber-Köchel Maria,

Scheiner Leopold, Schöfbeck Franz, Graf Leopold, Schöfbeck Matthias, Scheiner Josef, Hörmann Christine, Strobl Leopold, Hörmann Michael, Faber Heinrich, Fuhrmann Leopold, Schöfbeck Ferdinand. Notwendig wurde auch das Engagement eines neuen „Kellermeisters“. Wir möchten an dieser Stelle Herrn Faber Johann danken, dass er dieses schwierige und verantwortungsvolle Amt selbstlos übernommen hat. Nach Abhaltung erster Verkostungen dürfte uns hier zuallermindest ein Silbergriff gelungen sein. Aber davon werden Sie sich ja alle noch bei gegebenen Anlässen überzeugen können zumal der Pfarrwein natürlich nur für Zwecke der Pfarre (z.B. Veranstaltungen, Agapen) Verwendung findet.

*Die Mitglieder unseres Vereines wünschen allen Eibesthalerinnen und Eibesthalern alles Liebe und Gute sowie Gesundheit für das Jahr 2005.*

*Laurentius Faber  
Obmann*



*Sie musizierten für einen guten Zweck*



## Tennisverein Eibesthal

Seit bereits 15 Jahren kann man in Eibesthal Tennis spielen. Nach der Gründung des Vereines und dem Bau der Tennisplätze im Jahre 1989, konnte 1996 das Clubhaus eröffnet werden. In diesen 15 Jahren des Bestehens des UTC Eibesthal wurde eine große Anzahl von Turnieren, Tenniskursen, Theaterfahrten und anderen Veranstaltungen organisiert und durchgeführt.

Der Beginn des Spieljahres 2004 war geprägt von den Arbeiten der notwendig gewordenen Platzsanierung. Nach Abschluss dieser Arbeiten konnte mit dem Training für die Grenzland-Meisterschaft begonnen werden. Der erhoffte Klassenerhalt konnte auch heuer wieder geschafft werden. Das traditionelle 4-Orte-Turnier (mit Spielern aus Hörersdorf, Hüttendorf, Paasdorf und Eibesthal) fand heuer in Eibesthal statt. Die Eibesthaler waren so nette Gastgeber, sodass der Vorjahressieg nicht wiederholt werden konnte.

Ausgezeichnet besucht waren wieder die Tenniskurse für Kinder und Jugendliche. Von Juni bis September wurde mit Viktoria Faber und Maria Schneider intensiv trainiert. Am 3. September konnten die TeilnehmerInnen nach einem Spiel- und Grillnachmittag mit Pokalen und Urkunden für ihre Leistungen belohnt werden. Für 2005 ist eine Teilnahme an Bezirksjugendmeisterschaften der Sport-UNION geplant.



TeilnehmerInnen des Tenniskurses

Die UTC-Theaterfahrt 2004 führte 50 TeilnehmerInnen am 12. März in die „Komödie am Kai“ zum sehr unterhaltsamen Stück „Jetzt oder nie“. Die Theaterfahrt 2005 wird voraussichtlich am Samstag, den 9. April stattfinden. Geplant ist der Besuch der Operette „Wiener Blut“ von Johann Strauß in der Volksoper.

Beim Wandertag am 26. September 2004 übernahm der Tennisverein wieder den Kaffeehausbetrieb. Die Vereinsleitung möchte sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich für die Kuchen- und Tortenspenden bedanken.

Der UTC Eibesthal möchte alle sportlichen Eibesthalerinnen und Eibesthaler einladen, diesen schönen Sport zu probieren oder wieder auszuüben.

Herzlichen Dank allen, die in diesem Jahr im Verein mitgearbeitet, die den UTC in irgendeiner Form unterstützt und die Veranstaltungen des Tennisvereines besucht haben.

*Der Tennisverein Eibesthal wünscht allen Eibesthalerinnen und Eibesthalern alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit für 2005!*

Albert Braun  
Obmann



... für Ihren Erfolg im World Wide Web

### Webdesign | Multimedia | Print

webspark publishing  
Leo Arthold

Mitschastraße 33/1/5/22  
A-2130 Mistelbach

www.webspark.at  
office@webspark.at

+43 (0)2572/20 834/34  
+43 (0)664/58 59 333



## Union Sportclub Eibesthal

In ein paar Wochen schreiben wir wieder eine neue Jahreszahl. Das abgelaufene Jahr hat nicht das gebracht, was wir uns vorgestellt haben. Trotzdem sehe ich Lichtblicke für das kommende Jahr. Die Jugend zeigt wieder mehr Interesse und Freude am Fußballspiel – und das ist in der heutigen Zeit für einen Verein besonders wichtig.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die im heurigen Jahr unsere Spiele und Veranstaltungen besucht haben, bei den Mitgliedern und Sponsoren des Vereins, bei den

Betreuern der Kampf- und Reservemannschaft, bei den Jugendbetreuern und bei den Eltern der Jugendspieler.

Unsere 3 Jugendmannschaften der Spielgemeinschaft Eibesthal – Bullendorf – Wilfersdorf haben im abgelaufenen Jahr zahlreiche Erfolge gefeiert:

U 16 Herbstmeisterschaft: 1. Platz

U 13 Herbstmeisterschaft: 1. Platz

U 10 Herbstmeisterschaft: 5. Platz

Das Training für die Kampf- und Reservemannschaft beginnt in der

3. Jännerwoche (genaues Datum wird bekannt gegeben).

### Veranstaltungen und Termine 2005

Gesellschaftsschnapsen: 26. Februar

Grätzlturnier: 15. Mai

Generalversammlung: 25. Mai

Frühschoppen: 17. Juli

Adventfeier: 7. Dezember

Ein Dankeschön möchte ich auch allen Vereinen und Gemeindevertretern für die gute Zusammenarbeit aussprechen.

*Frohe Weihnachten, ein gutes neues Jahr und vor allem Gesundheit wünschen die Spieler und der Vorstand des USC Eibesthal.*

*Josef Strobl  
Obmann*



*Die Mannschaften des Grätzlturniers 2004*

## Eibesthaler Frauenturnen

Man muss dem Körper Gutes tun, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.

Um auch während der kalten Jahreszeit fit zu bleiben, turnen die Eibesthaler Frauen jeden Montag von 19 bis 20 Uhr im Kindergarten. Mit musikalischer Umrahmung und unter Anleitung von Viktoria Faber werden Turnübungen vorgezeigt.

Auf diesem Wege möchten wir auch unseren „runden“ Geburtstagskindern Barbara Griebaum, Köppl Angela und Maria Dietrich herzlich gratulieren.

*Allen unseren Turnkolleginnen wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!*

*Hedwig Schneider*



## Jagdausschuss Eibesthal



Schneller als man will, neigt sich wieder ein Jahr dem Ende zu und ein neuer Tätigkeitsbericht ist daher fällig.

Seit den Verpachtungsverhandlungen im Jahre 2002 gab es außer der Bearbeitung von Anträgen diverser Vereine oder Vereinigungen auf Unterstützung kaum eine Notwendigkeit eine Ausschussbesprechung einzuberufen. Im abgelaufenen Jahr war es aber notwendig, die Jagdgesellschaft auf eine Textpassage im Jagdpachtvertrag hinzuweisen. Der Jagdausschuss hat nämlich im Zuge der Verpachtung in einem zusätzlichen Absatz des Vertrages die Forderung nach einem hauptberuflichen Landwirt als Jagdleiter veran-

kert. Die bestehende Jagdgesellschaft will sich aber nicht daran halten und ignoriert noch unsere vertraglich verankerte Forderung. Ich bin aber fest davon überzeugt, dass wir diese Unstimmigkeit lösen werden.

Als Unterstützungen wurden im heurigen Jahr an den Kultur u. Verschönerungsverein Eibesthal ein Betrag von € 990,44, für die Renovierung der Orgel ein Betrag von € 3.000,- und für den Ankauf eines Projektors (Beamers) für alle Vereine ein Betrag von € 899,- aufgewendet. Ein Ansuchen des USC Eibesthal muss noch behandelt werden.

Vielleicht noch einige Worte zur

Verwaltung des Jagdpachtschillings. Grundsätzlich kann jeder gemeinnützige Verein oder Vereinigung um Unterstützung aus dem vorhandenen, nichtbehobenen Jagdpachtschilling ansuchen, muss aber die Verwendung der Zuwendung begründen und belegen. An der Verwaltung des Jagdpachtschillings im Interesse aller Grundbesitzer hat sich nichts geändert

*In diesem Sinne wünscht Ihnen der Jagdausschuss Frohe Weihnachten und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.*

*Gerhard Barisch  
Obmann*



## ÖKB-Ortsverband Eibesthal

Am 17. Jänner 2004 haben wir dem verstorbenen Kameraden Anton Fried (langjähriges Vorstandsmitglied im Ortsverband) die letzte Ehre erwiesen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Faschingsumzug fand am 22. Februar 2004 wieder unter großer Beteiligung der Bevölkerung und auswärtigen Gästen statt.

Nicht unerwähnt wollen wir den 90. Geburtstag unseres Festobmannes

und Ehrenmitgliedes Heinrich Czaby lassen, denn er mit voller Frische am 10. Juli 2004 gefeiert hat. Auf diesem Wege nochmals alles Gute und Gesundheit für den weiteren Lebensweg.

Am 15. August 2004 wurde das 80 jährige Gründungsfest im Zuge der alljährlichen Heldenehrung unter großer Beteiligung der Bevölkerung gefeiert.

Für die Spende des Christbaumes beim Kriegerdenkmal möchten wir

uns heuer bei Herrn Johann Köppl bedanken.

### Terminvorschau

Am 14. Jänner 2005 findet der ÖKB-Ball statt. Wir möchten Sie daher auf diesem Wege schon recht herzlich einladen.

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2005 wünscht der Vorstand des ÖKB-Ortsverbandes Eibesthal.*

*Gottfried Schneider  
Schriftführer*

## Das Jugendjahr 2004

Das vergangene Jahr wird wohl als eines der turbulentesten in die Geschichte der Jugend eingehen: Mit Unterstützung des Pfarrgemeinderates – vielen Dank an dieser Stelle – konnte unser Jugendheim im Kellergeschoss des Pfarrhofes „bewohnbar“ gemacht werden und erfährt seither regen Zulauf durch die Jugendlichen. Ich glaube, dass es gerade heutzutage wichtig ist jungen Menschen einen Platz zu bieten, an dem sie sich am Abend zurückfallen lassen und vom Schulalltag abschalten zu können. Vor allem wegen der sehr begrenzten finanziellen Mög-

lichem aber verurteile ich an den Haaren herbeigezogene Gerüchte im Zusammenhang mit dem Jugendheim. Ich möchte an dieser Stelle deponieren dass ich jederzeit bereit bin für die Korrektheit der Abläufe im Jugendheim geradezustehen.

Nach dem Abschluss der Bauarbeiten im Inneren der Pfarrhofes haben wir vor, im Frühjahr mit der Sanierung des Gartens zu beginnen, damit auch dieser wieder ansehnlich und damit für diverse Veranstaltungen nutzbar wird.



Grillfest im Pfarrhof

lichkeiten dieser Altersgruppe ist es von Bedeutung dass diese Einrichtung frei von Gewinnstreben existiert, ich kann aufgrund dieses Umstandes die Kritik zahlreicher Personen im Ort nicht teilen, vor-

Zum Ferienbeginn feierten wir im Pfarrhof ein Grillfest, bei welchem sich alle Anwesenden bei Würsteln, Koteletts und kühlen Getränken bestens unterhielten, bevor der Abend mit dem WM-Finale auf „Großbildleinwand“ endete.

An den Weihnachtsfeiertagen darf auch heuer wieder gelacht werden: Am 25. und 26. Dezember sowie am 1. und 2. Jänner führen wir das Theaterstück „Herztropfen“ von Emil Stürmer auf. Ich möchte Sie dazu im Namen der Katholischen Jugend ganz herzlich einladen, nachfolgend die Termine:

Samstag 25.12.2004 – 19.30 Uhr  
 Sonntag 26.12.2004 – 14.00 Uhr  
 Sonntag 26.12.2004 – 19.30 Uhr  
 Samstag 01.01.2005 – 19.30 Uhr  
 Sonntag 02.01.2005 – 19.30 Uhr

Natürlich sind unsere kleinsten Gäste wieder zur Generalprobe am 24.12. um 14.00 Uhr recht herzlich eingeladen.

*So bleibt mir nur noch, Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen.*

*Stephan Prinz*

### Impressum

Herausgeber: Dorferneuerungsgemeinschaft Eibesthal  
 Obmann Martin Faber, A-2130 Eibesthal, Passionsweg 10, Tel./Fax 02572/41 21, faber-m@netway.at  
 Textinhalte/Fotos: Beigestellt von Stadtgemeinde Mistelbach, Gemeinde- u. Ortsvertretung, Vereine u. Organisationen;  
 Weitere Fotos: DI Leopold Draxler  
 Layout/Satz: Gesamtkonzept und Layout der Titelseite: webspark publishing – Leo Arthold, A-2130 Mistelbach,  
 Mitschastraße 33/1/5/22, www.webspark.at, office@webspark.at, Tel. 02572/20 834 DW34, 0664/58 59 333  
 Layout und Satz der Inhaltsseiten: Elke Wolfbeisser Grafik+Design, 2134 Enzerdorf 172,  
 Tel. 02524/35 93, 0676/792 04 54, elke.wolfbeisser@aon.at  
 Druck: Riedeldruck, A-2130 Mistelbach, Mitschastraße 42, Tel. 02572/27 46, a.geritzer@riedeldruck.at

# *Eibesthaler Veranstaltungskalender 2005*

Termin	Veranstaltung	Verein
24.12.04	Theatervorstellung "Herztropfen" - Generalprobe 14 Uhr	Jugend Eibesthal
25.12.04	Theatervorstellung "Herztropfen" 19.30 Uhr	Jugend Eibesthal
26.12.04	Theatervorstellung "Herztropfen" 14 u. 19.30 Uhr	Jugend Eibesthal
01.01.05	Theatervorstellung "Herztropfen" 19.30 Uhr	Jugend Eibesthal
02.01.05	Theatervorstellung "Herztropfen" 19.30 Uhr	Jugend Eibesthal
03.01.05	Blutspendeaktion im Gasthaus Fritsch	Rotes Kreuz / FF-Eibesthal
14.01.05	Kameradschaftsbund-Ball	ÖKB-Ortsverband Eibesthal
26.02.05	Gesellschaftsschnapsen	Union Sportclub Eibesthal
04.03.05	Passionsspiel-Aufführung 19 Uhr	Passionsspielgemeinschaft
05.03.05	Passionsspiel-Aufführungen 15 u. 19 Uhr	Passionsspielgemeinschaft
06.03.05	Passionsspiel-Aufführung 15 Uhr	Passionsspielgemeinschaft
11.03.05	Passionsspiel-Aufführung 19 Uhr	Passionsspielgemeinschaft
12.03.05	Passionsspiel-Aufführung 19 Uhr	Passionsspielgemeinschaft
13.03.05	Passionsspiel-Aufführung 15 Uhr	Passionsspielgemeinschaft
18.03.05	Passionsspiel-Aufführung 19 Uhr	Passionsspielgemeinschaft
19.03.05	Passionsspiel-Aufführung 19 Uhr	Passionsspielgemeinschaft
20.03.05	Passionsspiel-Aufführung 15 Uhr	Passionsspielgemeinschaft
27.03.05	Passionsspiel-Aufführung 15 Uhr	Passionsspielgemeinschaft
28.03.05	Passionsspiel-Aufführung 15 Uhr	Passionsspielgemeinschaft
03.04.05	Vorspielnachmittag der Jungmusiker im Musikerheim	Musikverein Eibesthal
09.04.05	Theaterfahrt nach Wien	Tennisverein Eibesthal
24.04.05	Hl. Erstkommunion und Florianifeier	Pfarre St. Markus / FF-Eibesthal
01.05.05	Marschmusikbewertung in Gaweinstal	Musikverein Eibesthal
05.05.05	Ortsweinkost	Musikverein / Weinbauverein
15.05.05	Grätzlturnier	Union Sportclub Eibesthal
11.06.05	Abschnitts-Feuerwehrleistungsbewerb, Feuerwehr-Heuriger	FF-Eibesthal
12.06.05	Abschnitts-Feuerwehrtag, Feuerwehr-Heuriger	FF-Eibesthal
25.06.05	Arkadenkonzert vor der Kirche	Musikverein Eibesthal
26.06.05	Tag der Blasmusik	Musikverein Eibesthal
06.07.05	Blutspendeaktion im Gasthaus Fritsch	Rotes Kreuz / FF-Eibesthal
17.07.05	Frühschoppen des USC Eibesthal	Union Sportclub Eibesthal
30.07.05	Openairkonzert und Disco in der Gemeindesandgrube	FF-Eibesthal
25.09.05	Laurenz Faber Gedenkwandertag	ÖVP-Ortspartei Eibesthal
Nov.	Feuerlöscherüberprüfung, Termin wird bekanntgegeben	FF-Eibesthal
04.12.05	Adventkonzert des Musikvereines in der Kirche	Musikverein Eibesthal